



Presseinformation

AUS GEgebenEM ANLASS: ELBPHILHARMONIE WARNT KUNDEN VOR VIAGOGO

ONLINE-TICKETBÖRSE VERKAUFT WIDERRECHTLICH NICHT VORHANDENE TICKETS FÜR »KONZERTE FÜR HAMBURG«

Hamburg, den 18. Januar 2018: Die Elbphilharmonie warnt aus gegebenem Anlass ausdrücklich vor dem Erwerb von Tickets über die Online-Plattform Viagogo. Im aktuellen Fall geht es um betrügerische Verkäufe von Eintrittskarten für die Serie »Konzerte für Hamburg« des NDR Elbphilharmonie Orchesters im Juni 2018, von denen bislang nicht eine einzige tatsächlich in Umlauf ist.

Bereits vor Beginn des Bestellzeitraums, innerhalb dessen Karten für die Serie »Konzerte für Hamburg« des NDR Elbphilharmonie Orchesters im Juni 2018 bestellt werden können, wurden auf www.viagogo.de rund 230 Tickets für die zehn Konzerte angeboten. Inklusiv Buchungsgebühren werden die mit 8, 16 und 24 Euro besonders günstigen Eintrittskarten für die »Konzerte für Hamburg« auf Viagogo zu Preisen von bis zu EUR 495 angeboten. Den Angaben der Website zufolge wurden über diese Plattform bereits entsprechende Tickets verkauft.

Es handelt sich dabei um sogenannte Leerverkäufe, da für die »Konzerte für Hamburg« derzeit noch kein einziges Ticket physisch existiert. Erst nach dem Ende der Bestellfrist am 16. Februar 2018 werden die Eintrittskarten gedruckt und postalisch an die Kunden versandt. Für die »Konzerte für Hamburg« werden keine print@home Tickets eingerichtet. Da die Karten ausschließlich per Zufallsprinzip zugeteilt werden, kann kein Verkäufer damit rechnen, die auf Viagogo angebotenen Tickets zu einem späteren Zeitpunkt besorgen zu können.

Obwohl die Geschäftsleitung der Elbphilharmonie Viagogo darauf hingewiesen hat, dass die Verkäufer in betrügerische Aktivitäten im Sinne der AGB von Viagogo involviert sein müssen, hat Viagogo nicht reagiert und die Angebote nicht gesperrt. Deshalb warnt die Geschäftsleitung der Elbphilharmonie nun öffentlich ausdrücklich davor, sich über diesen Weg Karten besorgen zu wollen. Sie hat überdies die Verbraucherzentrale und die Wettbewerbszentrale über den Vorgang informiert.

Pressekontakt:

Tom R. Schulz, Jan Reuter und Pauline Hahn
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: +49 40 357 666 258 / -275 / -375
presse@elbphilharmonie.de
www.elbphilharmonie.de/presse